

doch der Schmerz dahinter ebenso Realität ist? Wie können wir alles haben, doch das Gefühl, unerfüllt zu sein, bleibt weiter bestehen? Es werden Emotionen in dir wach, die dich selbst erschrecken, doch kaum zu bremsen sind und unschöne Seiten zum Vorschein bringen. Wieso? Wo kommt das her? Was ist der Grund dafür, dass wir immer ausgerechnet das wollen, was andere haben? Wieso schreiben mir verheiratete Frauen, dass sie gerne mein Leben hätten, und ich wünsche mir eine Familie? Wieso sind so viele Frauen mit sich und ihrem Leben unzufrieden und verpassen dadurch die schönsten Momente des Lebens? Was ist eigentlich mit der modernen, gläubigen Frau von heute? Was darf sie sein, was nicht? Alles ist so kompliziert geworden. Wir verbringen so

viel Zeit mit der Suche nach dem perfekten Partner und ja, auch dem optisch perfekten „Ich“, das alle zufriedenstellt, vergessen dabei aber die Basis, die Wahrheit und uns selbst.

Ich sträube mich ja vor jedem nächsten Buch zuerst einmal! Weil ich weiß, dass ich dir nur helfen kann, wenn ich schonungslos ehrlich bin. Und das wiederum geht nur, wenn ich dir mein Herz und Leben öffne. Unzensiert. Und ich habe mich nochmals entschieden, es zu tun, weil ich weiß, dass es mein Auftrag ist. Solange ich keine Familie habe und niemanden, den ich schützen und beschützen muss, werde ich diese Zeit nutzen, um schonungslos ehrlich an die Öffentlichkeit zu gehen. Wieso? Weil du es mir wert bist! Und weil du lernen sollst,

dir es selbst wert zu sein! Für dieses Buch bin ich selbst an meine Grenzen gegangen und habe einige Freunde vorweg gefragt, ob ich so weit gehen darf. Auch saß ich mit meinen Eltern an einem schönen Sommertag auf der Terrasse und habe sie darauf vorbereitet, was ich in den letzten Kapiteln dieses Buches von mir preisgeben werde. Ich kann dir sagen, wir saßen da, haben zusammen geweint, der Schmerz war real, doch die Wahrheit schrie lauter.

Mein Vater fasste es in zwei Sätzen zusammen: „Déborah, dein Auftrag ist zu klar, als dass wir sagen könnten, du sollst nicht darüber sprechen. Sag die Wahrheit und erlebe, wie noch mehr Frauen Heilung und Befreiung erleben!“ Und weil ich nur zu oft erlebt habe,

dass die Wahrheit Menschen frei gemacht hat, werde ich genau das tun! Hier sind wir schon bei meinem Lieblingsvers:

„Ihr werdet die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen!“ *Johannes 8,32*

Und damit möchte ich dir schon einen ersten, ganz wichtigen Tipp geben: Nutze deine (Single-)Zeit sinnvoll! Ich hätte all die Zeit nicht, Bücher zu schreiben, Songs aufzunehmen und um die Welt zu touren, wenn ich eine Familie hätte. Und schau mal, wie SINNVOLL es ist, dass es gerade so ist! So vielen Menschen darf ich helfen. Und ich selbst bin so was von erfüllt dabei! Sitze nicht länger frustriert in der Ecke, sondern stehe auf und

ergreife die Gunst der Stunde! Denn ändern kann sich alles ganz schnell! Fast jedes Wochenende reise ich in eine andere Stadt, eine andere Kirche, eine andere Schule, zu einem anderen Event. Und wenn ich mich dann mit einer Gruppe unterhalte, bemerke ich, dass alle etwas kleinlaut werden, sobald ich etwas frecher und offener über Themen wie Beziehungen, Glaube, den Wert der Frau, meine vielen Schuhe, unsere Bedürfnisse und Sex spreche. Bei intimen Themen werden viele rot und drehen sich weg, bei High Heels und Make-up heißt es brav: „Ja, ich würde es nicht übertreiben.“ Doch wenn ich nach den Veranstaltungen mit den Frauen unter vier Augen spreche, schießt es nur allzu oft aus meiner Gesprächspartnerin heraus: „Oh